

1. Sicherheitstechnische Hinweise

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung durchlesen und beachten:

Warnschild

In dieser Betriebsanleitung haben wir alle Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Portalmähwerk in Verbindung mit einer handgeführten, einachsigen Antriebsmaschine ist ausschließlich zum Schneiden von Gras und ähnlichen Pflanzen sowie dünnem nicht holzartigem Gestrüpp in der Land- u. Forstwirtschaft, Grünflächen- u. Anlagenpflege gebaut (bestimmungsgemäßer Gebrauch).

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Eigenmächtige Veränderungen an dem Portalmähwerk schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften

Grundregel: Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege gilt die Straßenverkehrsordnung in ihrer jeweiligen neuesten Fassung.

Vor jeder Inbetriebnahme den Motormäher auf Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüfen!

Der Motormäher darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Motormäher nicht bedienen!

Nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen arbeiten.

Die Bekleidung des Bedieners soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden. Festes Schuhwerk tragen!

Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!

Zum Transport auf Kraftfahrzeugen oder Anhängern außerhalb der zu bearbeitenden Fläche ist der Motor abzuschalten.

Vorsicht bei drehenden Werkzeugen - Sicherheitsabstand!

Vorsicht bei nachlaufenden Werkzeugen. Vor Arbeiten an diesen abwarten, bis sie ganz stillstehen!

An fremdkraftbetätigten Teilen befinden sich Quetsch- und Scherstellen!

Das Mitfahren während der Arbeit auf dem

Arbeitsgerät ist nicht gestattet.

Fahrverhalten, Lenk- und ggf. Bremsfähigkeit sowie Kippverhalten werden durch angebaute oder angehängte Geräte und Beladung beeinflusst. Daher auf ausreichende Lenk- und ggf. Bremsfähigkeit achten. Die Arbeitsgeschwindigkeit den jeweiligen Verhältnissen anpassen.

Einstellung des Drehzahlreglers des Motors nicht verstellen. Eine hohe Drehzahl erhöht die Unfallgefahr.

Arbeits- und Gefahrenbereich

Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich.

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich des Motormähers ist verboten.

Vor dem Starten und Anfahren den Nahbereich kontrollieren. Achten Sie vor allem auf Kinder und Tiere!

Vor Arbeitsbeginn sind Fremdkörper von der zu bearbeitenden Fläche zu entfernen. Bei der Arbeit auf weitere Fremdkörper achten und diese rechtzeitig beseitigen.

Bei Arbeiten in eingefassten Flächen muss der Sicherheitsabstand zur Umrandung eingehalten werden, um das Werkzeug nicht zu beschädigen.

Bedienung und Schutzeinrichtungen

Vor Arbeitsbeginn Machen Sie sich mit den Einrichtungen und Bedienelementen sowie deren Funktion vertraut. Lernen Sie vor allem, wie der Motor im Notfall schnell und sicher abgestellt wird!

Sicherstellen, dass alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind!

Bei abgebautem Anbaugerät muss die Zapfwelle mit der Schutzkappe abgedeckt sein.

Zum Starten Motor nicht in geschlossenen Räumen starten, die Abgase enthalten Kohlenmonoxyd, das eingeatmet sehr giftig wirkt!

Vor dem Starten des Motors sind alle Bedienelemente in Neutralstellung oder Leerlaufstellung zu schalten.

Zum Starten des Motors nicht vor den Motormäher und das Anbaugerät treten.

Keine Starthilfe-Flüssigkeiten bei der Benutzung von elektrischer Starthilfe (Starthilfekabel) verwenden. Es besteht dabei Explosionsgefahr!

Betrieb Während des Arbeitens den Bedienerplatz am Führungsholm niemals verlassen!

Bedienungsholme nie während der Arbeit verstellen - Unfallgefahr!

Bei allen Arbeiten mit dem Motormäher, insbesondere beim Wenden, muss der Maschinenführer den ihm durch die Holme gewiesenen Abstand vom Gerät einhalten! Das Mitfahren während der Arbeit und der Transportfahrt auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet.

Bei evtl. auftretenden Verstopfungen am Schneidwerk am Anbaugerät ist der Motor abzustellen und das Schneidwerk bzw. Anbaugerät mit einem geeigneten Hilfsmittel zu säubern!

Bei Beschädigung des Motormähers oder des Anbaugerätes den Motor sofort abstellen und Schaden beheben lassen!

Bei Funktionsstörungen an der Lenkung den Motormäher sofort anhalten und ab-

stellen. Störung umgehend beseitigen lassen.

Besteht in hügeligem Gelände die Gefahr des Abrutschens, so ist der Motormäher von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten. Die Begleitperson muss sich oberhalb des Fahrzeuges in ausreichendem Abstand von den Arbeitswerkzeugen befinden!

Möglichst immer quer zum Hang arbeiten!

Arbeitsende

Motormäher niemals unbeaufsichtigt lassen, solange der Motor läuft.

Vor dem Verlassen des Motormähers den Motor abstellen.

Motormäher gegen unbefugtes Benutzen sichern. Bei Ausführung mit Startschlüssel diesen abziehen, ansonsten Zündkerzenstecker abziehen.

Anbaugeräte

Anbaugeräte nur bei abgestelltem Motor und ausgeschaltetem Geräteantrieb anbauen.

Beim Auswechseln von Anbaugeräten und Teilen davon geeignetes Werkzeug benutzen und Handschuhe tragen.

Beim An- und Abbauen die Stützeinrichtungen in die jeweilige Stellung bringen und auf Standsicherheit achten.

Motormäher und Anbaugeräte gegen Wegrollen sichern (Feststellbremse, Unterlegkeile).

Beim Ankuppeln von Anbaugeräten besteht Verletzungsgefahr. Besondere Vorsicht ist notwendig.

Anbaugeräte vorschriftsmäßig ankuppeln und nur an den vorgeschriebenen Vorrichtungen befestigen.

Motormäher mit Anbaugerät beim Verlassen gegen unbefugtes Benutzen und Wegrollen sichern. Ggf. Transport- bzw. Sicherheitseinrichtung anbauen und in Schutzstellung bringen.

Mäheinrichtung

Bei unsachgemäßer Handhabung bilden die scharfen Schneiden der Mähbalken ein erhebliches Verletzungsrisiko! Deshalb sind die Messerschutzleisten nur zum Mähen abzunehmen und nach Beendigung der Mäharbeit sofort wieder anzubringen.

Zum Transport und Aufbewahren unbedingt die Messerschutzleisten aufstecken und bei den Fingerbalken zusätzlich die Spannfedern einhaken.

Den abmontierten Mähbalken nicht ohne Schutzleisten transportieren.

Bevor der Mähbalken an- und abgebaut wird, unbedingt alle Schneiden durch die Schutzleiste sichern.

Zum Wechseln des Mähmessers, sowie Lösen und Befestigen des Messermitnehmers darauf achten, dass die Schraubbewegung von den Schneidkanten wegführt.

Zum Schleifen der Mähmesser sind Schutzbrille und Schutzhandschuhe zu tragen.

Gewichte

Gewichte immer vorschriftsmäßig an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten anbringen.

Wartung und Reinigung

Keine Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei laufendem Motor vornehmen.

Bei Arbeiten am Motor grundsätzlich zusätzlich den Zündkerzenstecker (nur bei Benzinmotoren) bzw. Startschlüssel abziehen.

Unterliegen Schutzeinrichtungen und Arbeitswerkzeuge einem Verschleiß, so

sind diese regelmäßig zu kontrollieren und ggf. auszutauschen!

Beschädigte Schneidwerkzeuge sind auszutauschen!

Beim Auswechseln von Schneidwerkzeug geeignetes Werkzeug und Schutzhandschuhe benutzen.

Reparaturarbeiten wie Schweißen, Schleifen, Bohren usw. dürfen nicht an tragenden, sicherheitstechnischen Teilen (z.B. Anhängervorrichtungen usw.) durchgeführt werden!

Zur Vermeidung von Brandgefahr den Motormäher und die Anbaugeräte sauber halten.

Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen.

Nach Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Schutzvorrichtungen unbedingt wieder anbauen und in Schutzstellung bringen!

Nur original agria-Ersatzteile verwenden. Bei anderen handelsüblichen Ersatzteilen müssen diese qualitativ gleichwertig sein und den von der Firma agria festgelegten technischen Anforderungen entsprechen.

Beschreibung der Warnzeichen



Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Kerzenstecker bzw. Zündschlüssel abziehen.



Bei laufendem Motor ausreichend Abstand vom Bereich des Mähwerkzeuges halten!

Symbol-Beschreibung

-  Warnzeichen Hinweis auf Gefahrenstelle
 -  wichtige Information
 -  Schutzhandschuhe tragen
 -  Festes Schuhwerk tragen
 -  Schutzbrille tragen
 -  abschmieren mit Fettpresse
 -  Motor starten
 -  Mähantrieb
 -  Fahrtrieb
 -  Vorwärts
 -  Rückwärts
 -  Feststellbremse
 -  Schnitthöhe hoch
 -  Schnitthöhe tief
 -  drehen im Uhrzeigersinn
 -  drehen gegen Uhrzeigersinn
-  = wenden Sie sich bitte an Ihre agria-Fachwerkstatt

2. Technische Angaben

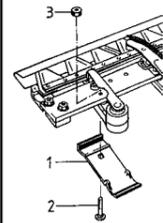
Portal-Mähwerk

Antrieb: Portal-Schwingen, Doppelmesser-Mähbalken
 Hub: Obermesser 38 mm
 Untermesser 38 mm

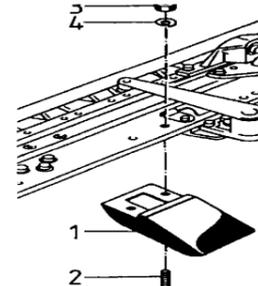
Artikel-Nr.	5546 261	5546 271	5546 281	5546 291
Arbeitsbreite:	110 cm	140 cm	160 cm	205 cm
Länge ca.:	1200 mm	1200 mm	1200 mm	1200 mm
Breite:	1250 mm	1535 mm	1735 mm	2185 mm
Höhe ca.:	450 mm	450 mm	450 mm	450 mm
Gewicht:	78,0 kg	84,0 kg	87,0 kg	94,0 kg

Erforderliche Anbau Artikel:
 bei agria 3900 Adapter 3955 011

Zubehör für Mähbalken:



Schutzkufe
 agria-Nr. 690 60



Mähbalken-Zusatzgewichte
 Wenn das Mähbalkengewicht in Hanglagen nicht ausreicht, sind Zusatzgewichte (Artikel-Nr. 5547 931) montierbar.

6. Störungssuche und ihre Abhilfe		
Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Übermäßige Vibration	Befestigungsschrauben lose	Befestigungsschrauben anziehen
Schnittleistung nimmt ab	Messer sind stumpf	Messer austauschen, nachschleifen oder ..., siehe Mähbalken-Betriebsanleitung

Anbau-Portalmähwerk

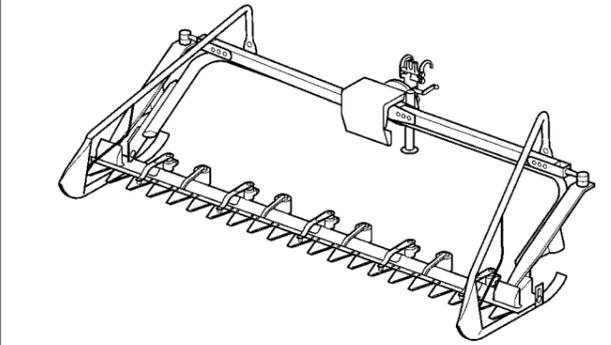
5546 261

5546 271

5546 281

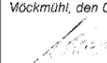
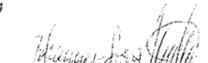
5546 291

für agria 2500, 3400, 3900, 5500, 5900



 Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung durchlesen und Sicherheits- und Warnhinweise beachten!
 Betriebsanleitung - Nr. 998 369-C 07.14

Die technischen Angaben, Abbildungen und Maße in dieser Anleitung sind unverbindlich. Irgendwelche Ansprüche könne daraus nicht abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, Verbesserungen vorzunehmen ohne diese Anleitung zu ändern.

EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity	CE Déclaration de conformité EG conformiteitsverklaring		
(D)	(F)	(GB)	(NL)
Wir	Nous	We	Wij
Agria-Werke GmbH Bittelbronner Str. 42 D-74219 Möckmühl/Württ.			
erklären, dass das Produkt	déclarons que le produit	herewith declare that the product	verklaren dat het produkt
Portalmähwerk	Dispositif de fauchage portique	Portal Mowing Drive	Portaal-Maaierwerk
5546 261; -271; -281; -291			
mit allen einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in Übereinstimmung ist.	est conforme à toutes les exigences respectives selon la directive relative aux machines 2006/42/CE.	conforms to all relevant specifications of the Directive on Machinery 2006/42/EC.	voldoet aan de desbetreffende bepalingen van de EG-machinerichtlijn 2006/42/EG.
Folgende harmonisierte Normen (oder Teile davon) oder techn. Spezifikationen wurden angewendet:	Les normes harmonisées (ou extraits de celles ci) ou les spécifications techniques suivantes ont été appliquées:	Following harmonized standards (or parts of it) or technical specifications have been applied:	De volgende geharmoniseerde normen (of delen ervan) of technische specificaties werden toegepast:
EN 12733: 2001 + A1: 2009			
Möckmühl, den 01.07.2014			
 Kjařis Mies Geschäftsführer Directeur Managing Director Bedrijfsleider	 Johannes-Georg Müller Leiter Entwicklung & Konstruktion Responsable développement et études Head, Research and Development Hoofd ontwikkeling en constructie		
Herr Müller ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen. Monsieur Müller est habilité à agencer la documentation technique. Mr. Müller is authorized to assort the technical documents. De heer Müller is gemachtigd om de technische documentatie op te stellen. Anschrift/adresse/address/adres: Agria-Werke GmbH, Bittelbronner Str. 42, D-74219 Möckmühl			

3. Bedienelemente

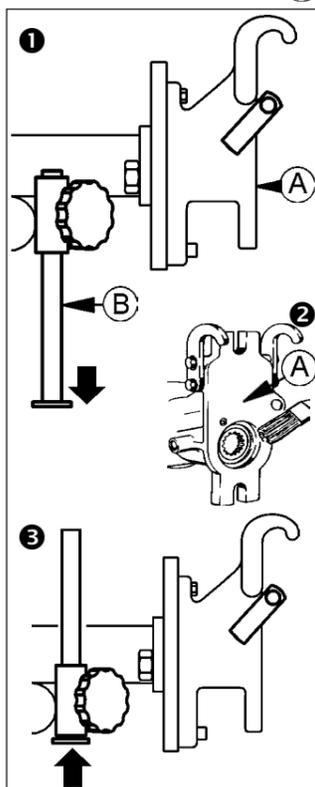
i Der Mähbalken zählt zu den am stärksten beanspruchten landwirtschaftlichen Arbeitsgeräten. Es ist deshalb selbstverständlich, dass er mit besonderer Sorgfalt gewartet und eingestellt werden muss.



3.1 Anbau der Mäheinrichtung

Motor abstellen, Zündkerzenstecker bzw. Zündschlüssel abziehen!

Schutzhandschuhe tragen!



1 Anbauflansch mit Stütze (B) hochstellen, bis Flanschfläche (A) senkrecht steht und Griffschraube festziehen

2 Flanschfläche (A) reinigen und bei Bedarf Kuppelmuffe etwas einfetten

Der weitere Anbau erfolgt wie in der Betriebsanleitung der Basismaschine beschrieben ist

3 Anschließend Stütze (B) wieder hochstellen und Griffschraube festziehen.

Der Abbau der Mäheinrichtung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

3.2 Mähbalken-Laufsohlen

Beidseitig sind höhenverstellbare Laufsohlen zum Einstellen der Schnitthöhe angebracht.

Höhenverstellung:

- Sechskantmuttern (D) lösen
- Mähbalken etwas anheben und Laufsohle (C) entsprechend verstellen
- Sechskantmuttern (D) festziehen

i beide Laufsohlen auf gleiche Höhe einstellen.

3.3 Aus- und Einbau der Mähmesser

Mähbalken-Betriebsanleitung



Motor abstellen, Zündkerzenstecker bzw. Startschlüssel abziehen!

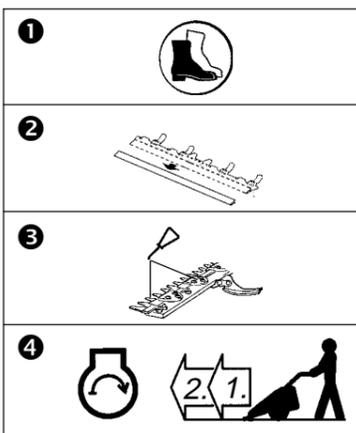
Schutzhandschuhe tragen!

Nach dem Ausbau beide Mähmesser in Schutzleiste eingelegt ablegen!

i Nur gerade und scharfe Messer einbauen.



4. Inbetriebnahme



4.1 Mähen

1 Festes Schuhwerk tragen

2 Messerschutzeinsteckleiste abnehmen

3 Mähbalken schmieren → 5.1.5

4 Motor starten und Arbeiten wie unter "Inbetriebnahme" der Grundmaschine beschrieben

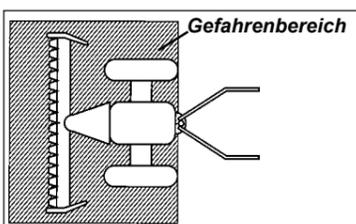
i Nach Beendigung der Mäharbeit oder bei Verstopfungen:

- Fahrtrieb auf "Leerlauf" schalten; hierbei bleibt der Mäher stehen, das Mähmesser bewegt sich jedoch weiter; dadurch wird der Mähbalken freigeschüttelt.



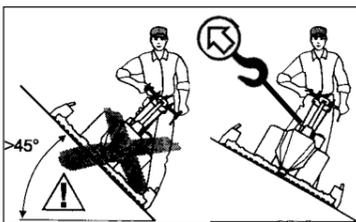
! Wenn eine Reinigung vorgenommen werden muss, ist aus Sicherheitsgründen der Motor abzustellen und der Zündkerzenstecker bzw. Zündschlüssel abzuziehen.

Nach dem Mähen sofort Messerschutzeinsteckleiste anbringen.



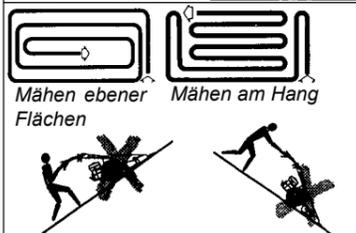
4.2 Gefahrenbereich

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich des Mähers beim Starten und Betrieb ist verboten.



4.3 Mähen in Hanglagen

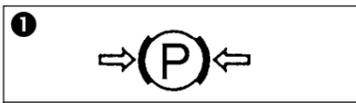
Besteht in hängigem Gelände die Gefahr des Abrutschens, so ist der Motormäher von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten. Die Begleitperson muss sich oberhalb des Fahrzeuges in ausreichendem Abstand von den Arbeitswerkzeugen befinden! Möglichst immer quer zum Hang arbeiten!



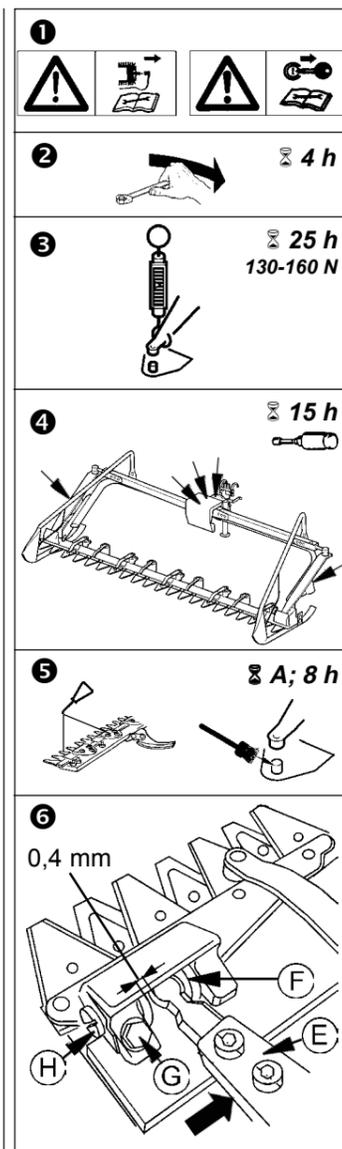
Motor starten am Hang

1 Feststellbremse einlegen (falls vorhanden) Bei mechanischem Schaltgetriebe: Mähtriebwerk und Fahrgetriebe im eingeschalteten Zustand belassen = Bremswirkung

2 Maschine in Startstellung bringen (Sicherheitsschaltung) wie unter "Inbetriebnahme" der Grundmaschine beschrieben und Motor starten.



5. Wartung und Pflege



5.1 Mähwerk

1 Bei allen Pflege- und Wartungsarbeiten Motor abstellen, Zündkerzenstecker bzw. Zündschlüssel abziehen!

2 Bei Erstinbetriebnahme und bei jedem Messerwechsel nach etwa 1/2 - 1 Betriebsstunden, dann jeweils nach 4 Betriebsstunden alle Schrauben und Muttern am Mähwerk und Mähbalken nachziehen (besonders an der Balkenbefestigung, am Messermitnehmer und am Mähwerksanschluss)

3 Nach jeweils 25 Betriebsstunden Anpresskraft (130 - 160 N) der Führungsarme prüfen und ggf. nachstellen (handelsübliche Federwaage verwenden)

Mähbalken-Betriebsanleitung

4 Nach jeweils 15 Betriebsstunden abschmieren:

- Schwingarmlagerungen
 - Kurbellager
 - Pendellager
- bis Fettkragen am Halsende austritt - Schutz vor Eindringen von Wasser und Schmutz

5 Mähmesser

Vor jeder Inbetriebnahme und nach jeweils 8 Betriebsstunden die gleitenden Teile mit Bio-Schmieröl schmieren und etwas Fett auf die Messerpilze des Ober- und Untermähmessers geben

6 Messermitnehmer-Spiel

Spiel in beiden Messermitnehmern soll 0,4 mm betragen. Spiel bei jedem Messeraustausch sowie nach 25 Betriebsstunden kontrollieren

Einstellung:

- Schwinghebel (E) gegen den inneren Puffer (F) rücken
- Schraube (G) ca. 1 Umdrehung lösen
- Stellpuffer (H) bis zum Anschlagen an den Schwingenkopf im Uhrzeigersinn eindrehen, dann 1/4 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn zurückdrehen (= Spiel 0,4 mm)
- Schraube (G) wieder festziehen

Alle weiteren Wartungs- und Pflegemaßnahmen siehe

Mähbalken-Betriebsanleitung.

5.2 Nachschärfen der Mähmesser

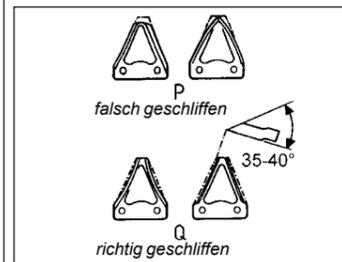
! Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

i Das Schleifen der Mähmesser ist von großer Bedeutung für saubere und störungsfreie Mäharbeit.

Je nach Beanspruchung sind die Mähmesser nach 4 - 20 Betriebsstunden so weit abgestumpft, dass ein Nachschleifen erforderlich wird.

Verwenden Sie hierzu einen Handschleifer mit ca. 15.000 bis 20.000 min⁻¹ in Verbindung mit einem topfförmigen Schleifstift mit Ø25 mm und Länge ca. 35 mm oder ein spezielles Schärfergerät.

- geschliffen wird nur mit der Stirnseite des Schleifstiftes und zwar vom Messerrücken zu den Klingenspitzen hin
- Klingen dürfen nicht heiß werden, sie sind unbrauchbar (ausgeglüht und weich), wenn sie blau angelaufen sind
- Klingen vorne nicht abrunden (P)
- Schneiden nicht im Bogen schleifen (P)
- Schleifgrat mit Handstein abziehen.



5.3 Reinigung Mähbalken

Nach jedem Mäheinsatz den Mähbalken sofort gründlich mit Wasser reinigen. Dazu das Mähmesser ausbauen damit vor allen Dingen der zwischen den Messerklängen angesammelten Schmutz mit Wasser gründlich entfernt werden kann. Alle gleitenden Teile anschließend mit Bio-Schmieröl bzw. Bio-Schmierfett einfetten.

! Messerschutzeinsteckleiste anbringen!

Portalmähwerk und Maschine

Nach Reinigung mit einem Hochdruckreiniger die Schwingenlagerung am Mähwerk und die anderen Schmierstellen an der Maschine sofort abschmieren und das Mähwerk kurz in Betrieb nehmen, damit das eingedrungene Wasser herausgedrückt wird. An der Lagerstelle soll ein Fettkragen vorhanden sein, der die Lagerstelle vor dem Eindringen von Schmutz, Pflanzensäften und Wasser schützt.

5.4 Allgemein

• Schrauben und Muttern regelmäßig auf Festsitz prüfen, ggf. nachziehen

• alle gleitenden bzw. beweglichen Teile mit Schmierfett bzw. Bio-Schmieröl etwas schmieren.

5.5 Einlagerung

Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wird, dann:

- gründliche Reinigung durchführen,
- Lackierung ausbessern
- Maschine und Mähwerk abschmieren und kurz in Betrieb nehmen
- alle blanken Teile mit Bio-Korrosionsschutzöl einsprühen

! Messerschutzeinsteckleiste anbringen!